

BEZIRKSAUSSCHUSS DES 16. STADTBEZIRKES
DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN
RAMERSDORF- PERLACH



Unterausschuss Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung (BSB)

Vorsitzender:

Wolfgang F. Thalmeir

eMail: wfth@mac.com; Tel. +49 89 544346-0

stv. Vorsitzende:

Andrea del Bondio

eMail: kress.delbondio@mnet-online.de, Tel. +49 89 6804886

B e r i c h t

über die Sitzung am 22.04.2015 um 18.45 Uhr im

Technischen Rathaus, Friedenstraße 40, Raum 4.475

1. Allgemeines

Die Beschlussfähigkeit des Unterausschusses wird festgestellt.

Neben den anwesenden Bürgern werden als geladene Gäste begrüßt:

Herr Schwarzenberger (Bayerische Hausbau Projektentwicklung GmbH)

Herr Marco Klebel und Herr Stephan Gentz von dem Büro ver.de

Landschaftsarchitekten

Frau Knauer vom Baureferat der LH München

TOP 5.1

Information über die Planung und Gestaltung der Grünflächen
für das Baugebiet Hochäckerstraße

wird einstimmig vorgezogen.

2. Entscheidungsfälle und Beschlussvorlagen

./.

3. Anträge

./.

4. Anhörungen und Stellungnahmen

4.3.1.9 **Balanstraße 73**

Neubau zweier Büro- und Gewerbegebäude mit Sondernutzungen sowie einer Parkhauserweiterung (Geb. 14 und 26); Zuleitung vom 12.03.2015

Der UA empfiehlt die Zustimmung zu dem Bauvorhaben, nachdem auch bereits ein positiver Vorbescheid vorliegt und das Vorhaben den Rahmen des Vorbescheids einhält. Die Genehmigung sollte jedoch mit der Auflage einer **extensiven Fassaden- und Dachbegrünung** verbunden werden. Speziell die Fassade des Parkhauses ist hier besonders geeignet.

Abstimmung:

Einstimmig

4.3.1.11 **Bodenschneidstraße 1**

Erweiterung eines Mehrfamilienhauses (3 Wohneinheiten) mit Garage, Zuleitung vom 18.03.2015

Das Vorhaben ist derzeit wohl ganz offensichtlich nicht als Erweiterung eines „Mehrfamilien-Wohnhauses“, wie im Genehmigungsantrag beschrieben, geplant sondern stellt ganz offensichtlich eine Erweiterung einer bereits von der Diakonie Rosenheim betriebenen „teilbetreuten Wohngruppe für Jugendliche“ dar.

Der UA muss mit Befremden feststellen, dass im Baugenehmigungsverfahren die tatsächliche Nutzung von dem Antragsteller ganz offensichtlich nicht oder sogar falsch angegeben wurde.

Es wird deshalb ergänzend um Mitteilung gebeten, wie die Nutzung der geplanten Erweiterung erfolgen soll, ob diese der Genehmigungsbehörde bekannt war/ist, ob diese in dem Gebiet zulässig ist und weshalb diese Nutzung im Baugenehmigungsverfahren nicht offen kommuniziert wurde.

Im Übrigen beanstandet der UA aus baurechtlicher Sicht die beim Neubau vorgesehenen Terrasse im Vorgartenbereich (dieser ist von Bebauung freizuhalten) sowie die Tiefe des neu zu erstellenden Gebäudes, das weit hinter die faktisch durch das Nachbargebäude vorgegebene Baulinie reicht.

Für den UA ist auch nicht nachvollziehbar, weshalb bei der derzeitigen Nutzung der Bau eines weiteren Gebäudes mit Garagen notwendig sein soll.

Abstimmung:

Mehrheitlich

4.3.1.12 **Thomas-Dehler-Straße**

Neubau eines temporären Parkhauses (580 Stellplätze) als Ersatz während des Umbaus des PEP-Einkaufszentrums, Zuleitung vom 18.03.2015

Der UA hält an der bereits am 24.09.2014 zum Vorbescheidsantrag abgegebenen Stellungnahme, soweit den einzelnen Punkten nicht in dem Schreiben der LBK vom 25.03.2015 (ebenfalls auf der TO der UA-Sitzung) bereits entsprochen wurde, weiterhin vollumfänglich fest.

Die Stellungnahme ist im Anhang vorsorglich nochmals beigelegt.

Da die LBK nach eigenem Bekunden für die Punkte 3,4 und 5 nicht zuständig ist, wird gebeten, diese Fragen über das Direktorium den jeweils zuständigen Referaten mit der Bitte um Stellungnahme und Berücksichtigung zuzuleiten.

Der UA weist in diesem Zusammenhang nochmals **ausdrücklich und dringlich** auf die Problematik „Verkehrssicherheit“ (Punkt 5 der Stellungnahme) hin. Es besteht hier nach Meinung des UA Gefahr für Leib und Leben von Personen.

Zusätzlich zur Stellungnahme vom 24.09.2014 sollte angeordnet werden, dass im Sinne der Förderung der Elektromobilität im Bereich des temporären Parkhauses zusätzlich Stellplätze mit Ladestationen für Elektrofahrzeuge und Elektroräder vorgesehen werden.

Abstimmung:

Einstimmig

ANHANG zu TOP 4.3.1.12:

Stellungnahme zum Vorbescheidsantrag „Temporäres Parkhaus Thomas-Dehler-Straße“ Empfohlen vom UA in der Sitzung vom 24.9.2014:

Der Unterausschuss empfiehlt dem Bezirksausschuss folgende Stellungnahme abzugeben:

1. Es wird nach wie vor befürchtet, dass das Vorhaben mit der geplanten Bautätigkeit am Hanns-Seidel-Platz in Konflikt geraten könnte. Es wird deshalb angeregt, Maßnahmen vorzusehen, damit eine rechtzeitige Beseitigung des temporären Parkhauses vor Beginn der Bautätigkeit am Hanns-Seidel-Platz gewährleistet ist. Zu denken wäre hier an eine befristete Genehmigung bzw. eine Sicherheitsleistung, die die rechtzeitige Beseitigung sicherstellen könnte.
2. Die Optik der Fassade des temporären Parkhauses ist wenig ansprechend. Es wird angeregt, die Fassadengestaltung zu überarbeiten und zusätzlich eine intensive Fassadenbegrünung vorzusehen.
3. Die Landeshauptstadt München wird aufgefordert, Auskunft darüber zu erteilen, bis wann eine Fertigstellung der Park-and-Ride-Parkplätze in Neuperlach Süd gewährleistet ist. In jedem Falle ist es sicherzustellen, dass diese Park-and-Ride-Plätze bis zum Baubeginn des temporären Parkhauses zur Verfügung stehen, da durch die lediglich kostenpflichtigen Stellplätze im Parkhaus eine Vielzahl von kostenfreien Parkplätzen für Pendler an der fraglichen Stelle wegfallen werden.

4. Die Landeshauptstadt München wird aufgefordert zu prüfen, ob das Gebiet rund um das PEP angesichts des zu erwartenden Parkdrucks durch den Wegfall der kostenlosen Parkplätze am Hanns-Seidel-Platz zu einem Parklizenzgebiet erklärt werden kann. Sollten die Voraussetzungen vorliegen, ist dieses einzurichten.
5. Durch die Situierung des Parkhauses ist zu befürchten, dass eine Vielzahl von Besuchern den direkten Weg vom Parkhaus über die Thomas-Dehler-Straße in Richtung PEP bevorzugen werden. Hierdurch wird es zu gefährlichen Situationen auf der mehrspurig ausgebauten Thomas-Dehler-Straße kommen. Um dies wirkungsvoll zu unterbinden wird angeregt, am Mittelstreifen der Thomas-Dehler-Straße einen Zaun, entsprechend dem am mittleren Ring im Bereich der Ehardinger Schule bereits realisierten Zaun, temporär, für die Dauer der Nutzung des Parkhauses, anzubringen um die Verkehrssicherheit in diesem Bereich zu erhalten.
6. Die vorgesehene Breite der Parkplätze wird als zu schmal beanstandet. Das Aussteigen mit Kindern bzw. das Zusteigen mit Einkaufstüten ist bei einer Breite von 2,5 m äußerst mühsam und kaum zu bewerkstelligen.

Im Übrigen wird nach Maßgabe der vorstehenden Punkte der beantragten Baugenehmigung zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich

4.3.1.13 Frankwaldstraße 34

Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage,
Zuleitung vom 18.03.2015

Der Bauantrag wurde zurückgezogen. Eine Stellungnahme ist nicht erforderlich.

4.3.1.14 Hochäckerstraße

Neubau von 8 Reihenhäusern (2 Vierspänner) mit Garagen und Carports
Bauteil A, Bauteil B und Bauteil C; Zuleitung vom 18.03.2015

Der UA empfiehlt die Zustimmung zu dem Vorhaben.

Abstimmung:

Einstimmig

4.3.1.15 Hofangerstraße 3

Neubau eines Mehrfamilienhauses (13 Wohneinheiten) mit Tiefgarage;
Zuleitung vom 18.03.2015

Gegen das Vorhaben bestehen keine Einwände.

Abstimmung:

Einstimmig

4.3.1.16 Bert-Brecht-Allee 17

Neubau einer Dreifach-Sporthalle mit Sporträumen, Kletterhalle und
Fußballumkleiden - **Tektur**, Zuleitung vom 18.03.2015

Der Tekturantrag wurde zurückgezogen. Eine Stellungnahme ist nicht erforderlich.

alle verlängert - Fristablauf 27.04.2015 !!

- 4.3.1.17 Kosegartenplatz 6**
Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Garage und 2 Carports,
Zuleitung vom 27.03.2015

Gegen das Vorhaben bestehen keine Einwände.

Abstimmung: Einstimmig

Fristablauf 27.04.2015 !!

- 4.3.1.18 Däumlingstraße 11**
Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage, Vorbescheid,
Zuleitung vom 27.03.2015

Der UA sieht eine geringfügige Überschreitung der durch die Nachbargebäude gebildeten hinteren Baulinie. Diese faktische Baulinie ist aber strikt einzuhalten. Ebenso wird gefordert, dass die Firsthöhe des neuen Gebäudes die Firsthöhe der Nachbargebäude nicht überschreitet.

Abstimmung: Einstimmig

Fristablauf 27.04.2015 !!

- 4.3.1.19 Hegelstraße 17**
Neubau eines Mehrfamilienhauses mit TG

Der Bauantrag wurde zurückgezogen. Eine Stellungnahme ist nicht erforderlich.

Fristablauf 10.05.2015 !!

- 4.3.1.20 Oberölkofner Straße 2**
Neubau eines Mehrfamilienhauses;

Gegen das Vorhaben bestehen keine Einwände.

Abstimmung: Einstimmig

Fristablauf 10.05.2015 ??

- 4.3.1.21 Echardinger Straße 73**
Abbruch eines bestehenden Wohnhauses und Neubau eines DH mit 2 Garagen;

Gegen das Vorhaben bestehen keine Einwände.

Abstimmung:

Einstimmig

Fristablauf 10.05.2015 ??

- 4.3.1.22 Anton-Braith-Straße;**
Neubau eines Einfamilienhauses

Gegen das Vorhaben bestehen keine Einwände.

Abstimmung:

Einstimmig

- 4.3.3 Bebauungsplan mit Grünordnung, Haldenseestraße (beidseits)
Bad-Schachener-Straße (südlich), Hechtseestraße (westlich und nördlich)
Echardinger Straße und Krumbadstraße (östlich),**
Eckdaten- und Aufstellungsbeschluss, Durchführung eines städtebaulichen
und landschaftsplanerischen Planungswettbewerb;
Zuleitung des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 07.04.2015
mit der Bitte um Stellungnahme (*innerhalb von 6 Wochen*)

Fristablauf 19.05.2015 – Fristverlängerung bis nach der BA-Sitzung beantragt

Der Unterausschuss empfiehlt dem Bezirksausschuss folgende textliche Änderungen
des Eckdatenbeschlusses zu beantragen:

1. Abschnitt E - Ziffer 1.1. - viertes Aufzählungszeichen

Statt der Formulierung

„Definition des städtebaulichen Übergangs zwischen den kleinteiligen
umgebenden Strukturen und der Neuplanung insbesondere im Hinblick auf die
Höhenentwicklung und Dachgestaltung..... „

wird die Formulierung

„ Schaffung eines städtebaulich harmonischen und verträglichen Übergangs
zwischen den kleinteiligen umgebenden Strukturen und der Neuplanung,
insbesondere im Hinblick auf die Höhenentwicklung und die Dachgestaltung,

verbunden mit der Auflösung der sich aus diesem Übergang ergebenden städtebaulichen Spannungen.....“

beantragt.

Abstimmung:

Mehrheitlich

2. Abschnitt E – Ziffer 2.1. – einzufügender abschließender Absatz

Als abschließender Absatz ist folgender Text aufzunehmen:

„Im Planungsgebiet sollen auch besondere Wohnformen (z.B. Studenten- und Azubiwohnen, kleine Wohneinheiten für Berufsanfänger) realisiert werden.“

Abstimmung:

Mehrheitlich

3. Abschnitt E - Ziffer 2.1. - zweiter Absatz – 2. Satz

Der Widerspruch der dortigen Aussage

„..... Gebietskategorie eines allgemeinen Wohngebiets“

zu der Aussage in Abschnitt B – Ziffer 3.1 wo es heißt

„..... der geltende Flächennutzungsplan mit integrierter Landschaftsplanung weist das Planungsgebiet überwiegend als reines Wohngebiet aus.....“

ist aufzuklären. Soll der Gebietscharakter vom „reinen Wohngebiet“ in ein „allgemeines Wohngebiet“ geändert werden ?

Abstimmung:

Mehrheitlich

4. Abschnitt E - Ziffer 2.2. – Grundschulversorgung

Die geplante Lösung der nicht ausreichenden Grundschulversorgung durch die angedachte Umsprengelung wird abgelehnt.

Es wird gefordert, dass vor dem Eckdatenbeschluss zunächst eine möglichst genaue Bedarfsermittlung vorgenommen wird und, falls wie erwartet ein Defizit in der Grundschulversorgung festzustellen ist, statt der angedachten Lösung durch Umsprengelung, gemeinsam mit dem Eckdatenbeschluss eine Sicherstellung der Grundschulversorgung durch die Neuplanung einer zusätzlichen Grundschule erfolgt und die entsprechenden Vorgaben für deren Realisierung im Eckdatenbeschluss mitaufgenommen werden.

In jedem Falle muss sichergestellt sein, dass die Schulversorgung nicht wie auf einem „Verschiebebahnhof“ durch den Austausch von Schulsprengeln gelöst

wird, sondern dass zeitgleich mit der Realisierung des Neubauprojekts auch der zusätzliche Schulbedarf ggf. durch einen Schulneubau abgefangen werden kann.

Abstimmung:

Einstimmig

5. Abschnitt E – Ziffer 2.3. – 2. Absatz

Die Formulierung

„... wird daher die Ansiedlung von insgesamt 1.600 qm Verkaufsfläche für die Nahversorgung empfohlen...“

ist zu ändern in

„... ist daher die Ansiedlung von insgesamt 2.000 qm Verkaufsfläche für die Nahversorgung notwendig“

Abstimmung:

Mehrheitlich

6. Abschnitt E – Ziffer 3 – Höhenentwicklung und Dachgestaltung – 2. Absatz

Die Formulierung im 2. Satz

„Im Bereich der Krumbadstraße ist zu prüfen, wie eine adäquater Übergang zu den kleinteiligen, gegenüberliegenden Wohngebäuden geschaffen werden kann.“

ist zu ändern in die Formulierung

„Im Bereich der Krumbadstraße sind maximal drei Vollgeschosse vorzusehen um einen harmonischen Übergang zur westlich von der Krumbadstraße gelegenen, kleinteiligen Bebauung sicherzustellen.“

Abstimmung:

Mehrheitlich

7. Abschnitt E – Ziffer 3 – 3. Absatz

Der Satz

„Im Kreuzungsbereich Hechtseestraße / Bad-Schachener-Straße sowie im Inneren des Planungsgebietes sind städtebauliche Akzente in moderater und städtebaulich verträglicher Höhe denkbar“

ist vollständig zu streichen.

Abstimmung:

Mehrheitlich

8. Abschnitt E – Ziffer 3 - 4. Absatz

An den Satz

„Im Rahmen der Bürgerinformationsveranstaltung wurde seitens der Bürgerinnen und Bürger der Wunsch geäußert, im Planungsgebiet Satteldächer vorzusehen.“

ist ein weiterer Satz anzufügen:

„Entlang der Krumbadstraße sind Flachdächer in jedem Fall zu vermeiden.“

Abstimmung:

Mehrheitlich

5. **Berichte**

5.1. **Information über die Planung und Gestaltung der Grünflächen für das Baugebiet Hochäckerstraße**

durch eine /-n Vertreter/-in des Baureferats der LH München

Die anwesenden Herren Marco Klebel und Stephan Gentz vom Büro ver.de Landschaftsarchitekten erläutern zusammen mit Herrn Schwarzenberger von der Bayerischen Hausbau Projektentwicklung GmbH und Frau Knauer vom Baureferat der LH München anhand diverser Pläne ausführlich das Konzept und die Gestaltung der öffentlichen Grünflächen im Baugebiet Hochäckerstraße.

6. **Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen**

6.3.1 **Veräußerung von Grundstücken für die gemeinwohlorientierten Wohnungsbauunternehmen zu 100% zu einem für das Gemeinwohl vorteilhaften Preis**

Empfehlung Nr. 14-20 / E 276 der Bürgerversammlung des 18. Stadtbezirks Untergiesing-Harlaching am 13.11.2014, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 2362; Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 11.03.2015 (SB)

6.3.2 **Bauvorhaben im 16. Stadtbezirk, Stellungnahmen des BA 16; Antwortschreiben des Referats für Stadtplanung und Bauordnung**

6.3.2.1 **Hofer Straße**

Nutzungsänderung EG, 1. + 2. OG, DG: Büro und Hausmeisterwohnung zu Bordell/Massage, Stellungnahme des BA 16 vom 29.09.2014; Antwortschreiben vom 17.03.2015

- 6.3.2.2 Albert-Schweitzer-Straße**
Umbau eines Bürogebäudes in ein Gebäude mit Hotel- und gewerblicher Nutzung sowie Aufstockung- Vorbescheid; Stellungnahme des BA 16 beschlossen in der Sitzung am 12.02.2015, Antwortschreiben vom 20.03.2015
- 6.3.2.3 Im Gefilde**
Errichtung eines Gebäudes zur vorübergehenden Unterbringung von Flüchtlingen und Wohnungslosen, Stellungnahme des BA 16 vom 16.03.2015, Antwortschreiben vom 24.03.2015
- 6.3.2.4 Struwelpeterstraße**
Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern mit Tiefgarage, Stellungnahme des BA 16 beschlossen in der Sitzung am 10.09.2015, Antwortschreiben vom 20.03.2015
- 6.3.2.5 Thomas-Dehler-Straße**
Neubau eines temporären Parkhauses (ca. 580 Stpl.) als Ersatz während des Umbaus des PEP-Einkaufszentrums, Stellungnahme des BA 16 vom 29.09.2014, Antwortschreiben vom 20.03.2015
- 6.3.3 Verbesserung der Nahversorgung rund um die U-Bahnstation Michaelibad**
Antrag Nr. 14-20 / B 00745 des BA 16 vom 08.01.2015, Antwortschreiben des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 20.03.2015
- 6.3.4 Ersatz der Gartenstadtsatzung zur Verhinderung der Nachverdichtung**
Empfehlung Nr. 14-20 / E 00146 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 16 - Ramersdorf-Perlach am 24.07.2014, Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 01601, Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 15.04.2015 (SB)
- 6.3.5 Gartenstädte Erhalt des Charakters und bauliche Entwicklung - Stand und Ausblick**
a) Historische Entwicklung
b) Geltende Rechtslage
c) Lösungsansätze
d) Anträge und Empfehlungen, Sitzungsvorlagen Nr. 14 - 20 / V 00909, Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 16.07.2014 (VB)

Alle Punkte werden dem BA zur Kenntnisnahme empfohlen.

Abstimmung:

Einstimmig

7. Unterrichtungsfälle und Bekanntgaben

7.3.1 Aktuelle Bauvorhaben im 16. Stadtbezirk

7.3.2 Verordnung über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum; Katalog der Fälle der Entscheidung, Anhörung und Unterrichtung der Bezirksausschüsse; Mitteilungen des Sozialreferats

7.3.2.1 Anwesen Isegrimstraße; Zuleitung vom 20.02.2015

7.3.2.2 Anwesen Putzbrunner Straße; Zuleitung vom 20.02.2015

7.3.2.3 Anwesen Siedlerstraße; Zuleitung vom 03.03.2015

7.3.3 Bevölkerungsprognose der Landeshauptstadt München

Planungsprognose 2013 bis 2020,

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 2150, Bekanntgabe in der

Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 11.03.2015

7.3.4 Städtebauförderung in München

A) das bisherige kommunale Förderprogramm "wohngrün.de" – Zwischenbericht

B) das neue kommunale Förderprogramm "aktiv.gestalten" - Aufstellung,

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 2230,

Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 11.03.2015 (SB)

7.3.5 Unterrichtung der Unteren Naturschutzbehörde im Vollzug der Baumschutzverordnung

7.3.5.1 Anwesen Horwitzstraße, Pasettiweg; Bescheid vom 12.03.2015

7.3.5.2 Anwesen Kaspar-Spät-Straße; Bescheid vom 12.03.2015

7.3.5.3 Anwesen Stümpflingsstraße; Bescheid vom 13.03.2015

7.3.5.4 Anwesen Rimstinger Straße; Bescheid vom 13.03.2015

7.3.5.5 Anwesen Redlinger Straße; Bescheid vom 12.03.2015

7.3.5.6 Anwesen St.-Martin-Straße; Bescheid vom 26.03.2015

7.3.6 Studie „Älter werden in München“ Abschlussbericht

Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 02540, Bekanntgabe in der

Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 15.04.2015

7.3.7 Lebendige neue Stadtviertel und Stadt der kurzen Wege durch belebte und vielfältige Erdgeschosszonen

Antrag Nr. 08-14 / A 05260 der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN/RL vom 14.03.2014,

Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 02621,

Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 15.04.2015 (SB)

7.3.8 Beschlussvollzugskontrolle (BVK)

Bericht über die der BVK unterliegenden Beschlüsse des Ausschusses für

Stadtplanung und Bauordnung und der Vollversammlung des Stadtrates im Zeitraum

vom 01.07.2014 - 31.12.2014

Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 02786 Referat für Stadtplanung und Bauordnung

Bekanntgabe in der Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung

vom 15.04.2015

7.3.9 Regionale Wohnbaukonferenz vom 18.03.2015,

Alle Punkte werden dem BA zur Kenntnisnahme empfohlen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

8. Termine – Ankündigungen – Sonstiges

8.1. Erhaltungssatzungsgebiete in München

Voraussetzungen und Auswirkungen – Möglichkeiten für unseren Stadtbezirk
Kurzvortrag Peter Wimmer und Guido Bucholtz

Der TOP wurde einstimmig auf die nächste Sitzung verschoben

8.2. Offene Diskussion

Thema: Wie funktioniert Bürgerbeteiligung ?

Ein Begriff, von dem jeder spricht und der in allen Verfahren gerne von allen Seiten reklamiert wird, von dem aber keiner so recht weiß, was es tatsächlich bedeutet.

Der TOP wurde einstimmig auf die nächste Sitzung verschoben

8.2. Nächste UA-Sitzung am 27.05.2015 um 18.45 Uhr

im Technischen Rathaus, Friedenstraße 40, SS 0.409, EG

8.3. Bekanntgabe der nächsten anstehenden Termine für Jour-Fixe mit LBK Teamleitung

Der nächste Termine ist der 24.6.2015 um 8.00 Uhr bei der LBK

gez. Wolfgang F. Thalmeir

Vorsitzender des Unterausschusses

Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung im BA 16